

Bau eines Hochbeets

Kauf: Hochbeete sind als Fertigbausätze in verschiedenen Materialien, Varianten und Grössen erhältlich.

Umrandungen: Diese können aus Holz sein, am besten aus lange haltbarem Lärchenholz. Naturbelassenes Holz ist nur beschränkt haltbar, und bei imprägniertem Holz können Chemikalien in den Boden gelangen. Lange halten Granit-, Beton- oder Blechumrandungen.

Lage: Aufgestellt wird das Hochbeet an sonniger Lage in Nord-Süd-Ausrichtung, zwischen 70 und 90 cm hoch. Die Breitseite sollte, damit man überall hinreichen kann, höchstens 120 cm lang sein. Die Länge ist beliebig.

Aufbau: Hochbeet direkt auf die Erde stellen, besser noch ist ein Plattenboden. Das Sickerwasser muss jedoch abfließen können.

Bepflanzung: Darauf achten, dass die hohen Pflanzen in der Mitte stehen, die niedrigen am Rand. Vor allem Gemüse und Kräuter wachsen gut. Auch mehrjährige Stauden gedeihen.

© Schweizer Familie



Befüllung eines Hochbeets

4. Schicht: Pflanz Erde ca. 500 Liter oder reifer Kompost (Humuserde)

3. Schicht: Staudenreste, Laub, Rasenschnitt und Rohkompost

2. Schicht: Falls vorhanden mit umgedrehten Rasenboden abdecken, damit nichts durchrieselt oder mit einer alten Decke abdecken

1. Schicht: Grobe Gartenschnittabfälle wie Strauchschnitt und Äste

Die Füllung wird binnen einem Jahr zusammensacken, deshalb in jedem Frühjahr mit Pflanz Erde nachfüllen.